

Technical Rider

Inhaltverzeichnis

1. Zugänglichkeit & Parkmöglichkeit	2
2. Platzbedarf, örtliche Situation	2
3. Notwendiger Stromanschluss auf der Bühne.....	4
4. Zu erfüllende Voraussetzungen bei Veranstalterseitiger Tonanlage, Bühnenmikrofonierung/ Mischpult/ Techniker von TMK.....	4
4.1 Anforderungen Technikerplatz, benötigte Verkabelung.....	4
4.2 Schnittstelle zur externen PA.....	5
5. Zu erfüllende Voraussetzungen bei veranstalterseitig kompletter Tonanlage (Bühnenmikrofonierung, Tontechniker veranstalterseitig).....	6
5.1 Mikrofonierung.....	6
6. Kontakt für Rückfragen.....	8

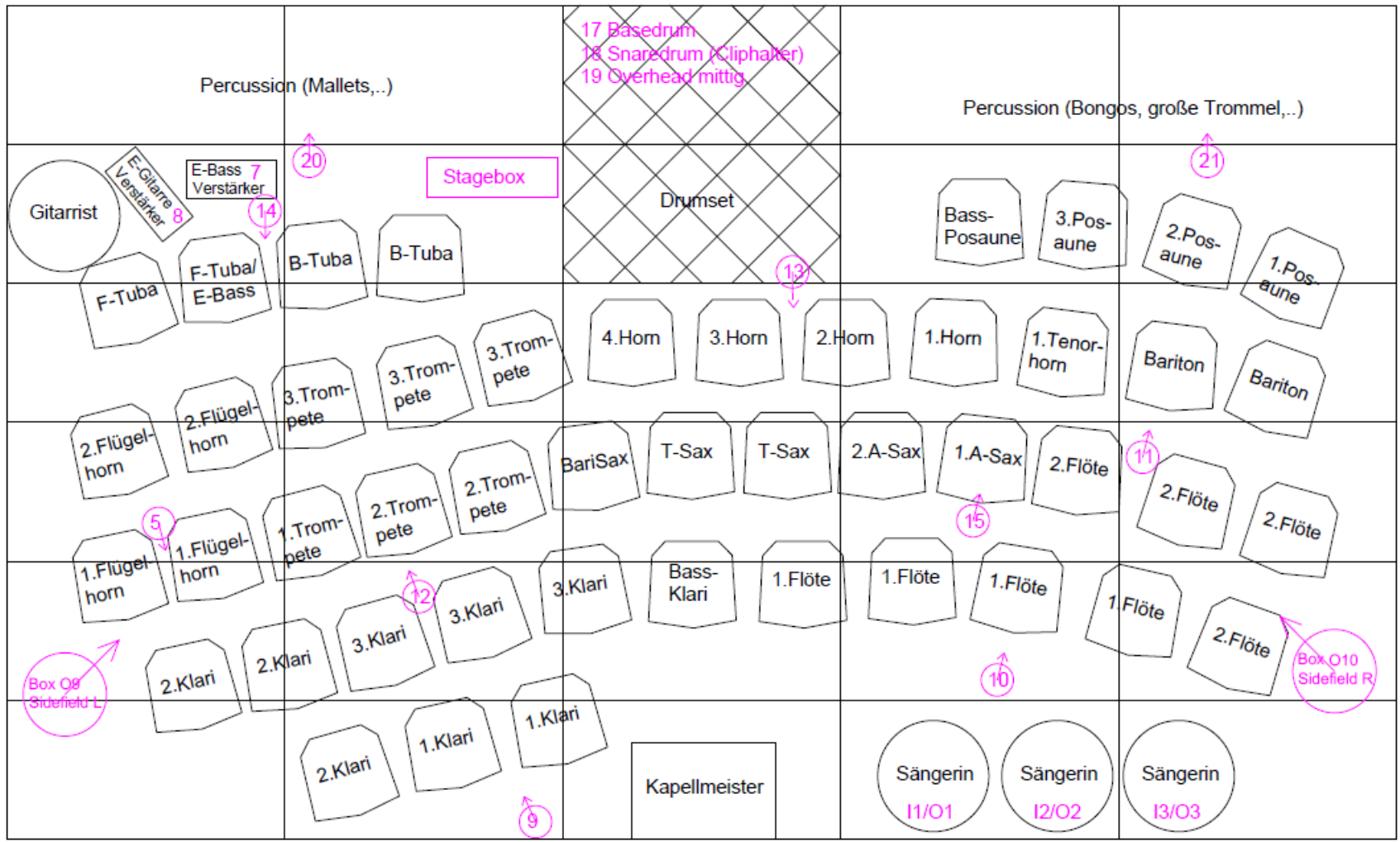
1. Zugänglichkeit & Parkmöglichkeit

Da die Trachtenmusikkapelle zusätzlich zu den Instrumenten auch das Schlagwerk und ggf. Racks für Stative, Notenständer und Tontechnik transportiert, muss es möglich sein, mit einem Fahrzeug- Hänger- Gespann max. 30m von der Bühne entfernt gegen Beschädigung geschützt zu parken.

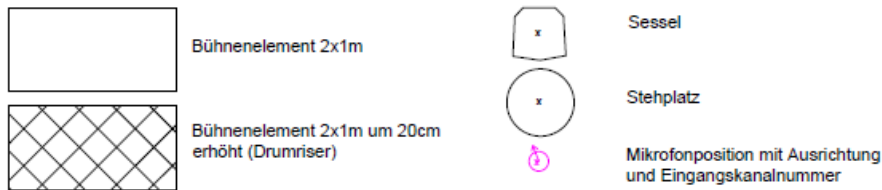
2. Platzbedarf, örtliche Situation

Die Bühnengröße sollte für ein Blasorchester mit 55 Leuten (inbegriffen Schlagwerk) konzipiert sein. Die minimale Bühnengröße beträgt 10m Breite und 6m Tiefe, hierbei ist **kein** Platz für externe Racks oder eine Tonanlage eingerechnet. Für das Drumset ist ein erhöhtes Podest mit ca. 20cm Erhöhung zu stellen (Drumriser).

Vor Eintreffen der TMK (ca. 2h vor Spielbeginn) sollte je Person bereits ein Sessel neben (oder auf) der Bühne stehen (die Positionierung wird von der TMK übernommen). Genaueres ist aus nachfolgendem Bühnenplan zu entnehmen:



Legende:



3. Notwendiger Stromanschluss auf der Bühne

Bei Position der Stagebox (siehe Bühnenplan aus Kap. 2, links neben Drumriser) ist für die TMK-seitige PA und div. Instrumente eine Schuko- Steckdose notwendig.

Die Vorsicherung sollte mit einem Leitungsschutzschalter C13 oder C16 erfolgen und es sollten keine weiteren Geräte an diesem Stromkreis angeschlossen werden. Dieser Anschluss beinhaltet nicht die Versorgung einer PA oder Lichtanlage, diese ist extern vorzusehen.

4. Zu erfüllende Voraussetzungen bei Veranstalterseitiger Tonanlage, Bühnenmikrofonierung/ Mischpult/ Techniker von TMK

4.1 Anforderungen Technikerplatz, benötigte Verkabelung

Für den Techniker ist ca. 20-30m mittig vor der Bühne ein Platz für Tontechniker + Mischpult vorzusehen, mindestens 3x2m und 0,5m erhöht sowie abgesperrt um Manipulation/Beschädigung durch die Umgebung zu vermeiden.

Am Technikerplatz ist eine Schuko- Steckdose vorzusehen für die Stromversorgung vom Mischpult (die Versorgung kann an derselben Absicherung hängen wie der Stromanschluss auf der Bühne).

Weiters wird vom Technikerplatz zur Stagebox ein CAT5 Netzkabel (oder höherwertig), bevorzugt mit Ethercon-Steckern, benötigt. Es ist auf eine sachgemäße Kabelverlegung zu achten, um externe Beschädigung dgl. zu vermeiden (Kabelbrücken oder Verlegung oberhalb Reichweite).

Bei zeitgerechter **schriftlicher** Anfrage (kontakt@tmk-poendorf.at) kann die Verkabelung von der Bühne zum Technikerplatz durch die TMK erfolgen, sofern benötigte Hilfsmittel (Leiter dgl.) zur Verfügung gestellt werden.

4.2 Schnittstelle zur externen PA

Wahlweise auf der Stagebox (auf der Bühne, siehe Bühnenplan aus Kap. 2, links neben Drumriser) oder beim am Technikerplatz (FOH- Platz) liegenden Mischpult stehen 4x XLR- Ausgänge zur Verfügung:

- Main L (Out7)

Summenausgang links für die PA direkt vor der Bühne

- Main R (Out8)

Summenausgang rechts für die PA direkt vor der Bühne

- Delay L (Out5)

Summenausgang für die Delay- Line(s) (Ausgang ohne Zeitverzögerung) links

- Delay R (Out6)

Summenausgang für die Delay- Line(s) (Ausgang ohne Zeitverzögerung) rechts

Da für die Delay Line(s) ein eigener Mix erstellt wird, müssen die Delay Line(s) separat über die gestellten Ausgänge angesteuert werden. Optional kann die Ansteuerung auch mono erfolgen.

5. Zu erfüllende Voraussetzungen bei veranstalterseitig kompletter Tonanlage (Bühnenmikrofonierung, Tontechniker veranstalterseitig)

Der Tontechniker muss für die gesamte Spieldauer anwesend sein.

Für den Soundcheck muss genügend Zeit eingeplant werden um das Monitoring (4x Monitorkanal, Sidefields) einzustellen.

5.1 Mikrofonierung

Grundsätzlich kann die Mikrofonierung den Umständen entsprechend (Umgebung, Größe, Veranstaltung) nach Ermessen des Technikers ausgeführt werden.

Eine **Mindest-Vorgabe** der TMK ist im Bühnenplan in Kap. 2 eingezeichnet, die eingezeichneten Mikrofone sind nachfolgend aufgeschlüsselt:

4x Großmembran- Mikrofone (IN11 Tenorhorn+ Posaune, IN12 Trompete+ Flügelhorn, IN13 Hörner, IN14Tuben)

AKG C214 bzw. Austrian Audio OC16 oder gleichwertig

2x Richtmikrofon (IN9 Klarinetten, IN10 Flöten)

Shure MX418 oder gleichwertig

Schlagwerk- Mikrofonierung

1x Audix D6 oder gleichwertig Basedrum (IN17)

1x Audix i5 mit Klemme oder gleichwertig Snare Drum (IN18)

1x Austrian Audio CC8 oder gleichwertig Overhead Drumset (IN19)

1x Austrian Audio CC8 oder gleichwertig Overhead Mallets (IN20)

1x AKG D112 oder gleichwertig Konzerttrommel (IN21)

1x Moderator/Sprecher:

1x Shure SM58S (schaltbar) oder gleichwertig – wenn möglich in Funk-Ausführung

Achtung: nur Sender/Empfänger im geschützten Frequenzbereich (und keinesfalls im 2,4G Bereich) verwenden!

2x Solisten (Saxophon und Flügelhorn):

AKG C519m oder gleichwertig als Clipmikrofon (IN15 und 16)

3x Gesangsmikrofon:

Shure Beta 87A oder gleichwertig (IN1-3)

1x Abnahmemikrofon E-Gitarre:

Sennheiser E906 oder gleichwertig zur Tonabnahme vom von der TMK gestellten Gitarrenverstärker.

1x DI-Box E-Bass:

Palmer PAN01 oder gleichwertig. Klinkenkabel von der DI-Box zum E-Bass bzw. von der DI-Box zum Bassverstärker (damit sich der Bassist selbst hören kann) wird von der TMK mitgenommen (auch der Bassverstärker selbst).

4x InEar für Gesang und Schlagzeug:

Seitens Sängerin/Schlagzeuger werden Kopfhörer mit 3,5mm Klinkenstecker mitgenommen. Das InEar System kann bei den Sängerinnen entweder verkabelt oder per Funk, beim Schlagwerk nur per Funk ausgeführt werden (wenn Funk: nur Sender/Empfänger im geschützten Frequenzbereich verwenden!) und muss einen Limiter integriert haben (Gehörschutz bei z.B. Rückkopplung) sowie einen Lautstärkereglер -z.B. LD Systems HPA1 oder ähnlich.

2x Sidefield Lautsprecher:

Am Sidefield Lautsprecher sollte das Sprechersignal und die Sängerinnen (leise) aufgelegt werden und dient als „Monitoring“ System der TMK.

1x AUX-Bluetooth Empfänger

z.B. Klark Technik DW20BR für die Zuspieldung einer Pausenmusik

6. Kontakt für Rückfragen

Florian Six
+43 680 2007812
kontakt@tmk-poendorf.at